

## SICHERHEITSDATENBLATT

# ASG Graffitiertferner LR 14 flüssig

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

##### Handelsname

ASG Graffitiertferner LR 14 flüssig

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

PC-PNT-7: Chemikalien zum Entfernen/Verdünnen von Farbe, für Schleifmittel, zum Reinigen von Pinseln/Bürsten usw.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung an Lebewesen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Firmenname und Adresse

ASG-Fassadenreiniger  
Inh. Rosemarie Lederer  
Jerkinger Str. 10  
D-91186 Büchenbach  
Telefon: 09171 – 90 69 123

##### Email

info@asg-fassadenreiniger.de

##### Überarbeitet am

07.07.2023

##### SDB Version

7.0

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet.

Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

NOTRUFNUMMER: +49-361-730730 (24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ Erfurt), nur gültig in Deutschland

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Irrit. 2; H315, Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318, Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen. (H315)

Verursacht schwere Augenschäden. (H318)

##### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

##### Prävention

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. (P264)

Augenschutz/Schutzhandschuhe tragen. (P280)

**Reaktion**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P310)

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+P352)

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P332+P313)

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. (P362+P364)

**Lagerung**

-

**Entsorgung**

-

**Enthält**

Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts

**Andere Kennzeichnungen**

Nicht zutreffend.

**2.3. Sonstige Gefahren****Anderes**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

**3.2. Gemische**

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
2-Butoxyethanol;Butylglykol	CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 REACH: 01-2119475108-36-XXXX Indexnr.: 603-014-00-0	13 - < 17%	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332	[1]
Isotridecanol, ethoxylated	CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2 REACH: Indexnr.:	11 - < 15%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics	CAS-Nr.: EG-Nr.: 934-954-2 REACH: 01-2119826592-36-XXXX Indexnr.:	6 - < 9%	Asp. Tox. 1, H304	
Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts	CAS-Nr.: 85586-07-8 EG-Nr.: 287-809-4 REACH: 01-2119489463-28-XXXX Indexnr.:	6 - < 9%	Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1900.00 mg/kg) Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
Benzyl acetate	CAS-Nr.: 140-11-4 EG-Nr.: 205-399-7 REACH: 01-2119638272-42-XXXX Indexnr.:	2,3 - < 6,3%	Aquatic Chronic 3, H412	
Triethylphosphat	CAS-Nr.: 78-40-0 EG-Nr.: 201-114-5 REACH: 01-2119492852-28-XXXX Indexnr.: 015-013-00-7	1,4 - < 3,8%	Acute Tox. 4, H302	

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**Weitere Angaben**

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.  
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.  
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünnner verwenden.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei kontakt mit den augen: Augen sofort mit viel Wasser (20-30 °C) mindestens 30 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen. Während des Transports weiter spülen.

#### Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.  
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Substanzen, welche schwere Augenschäden verursachen. Der Kontakt mit diesen Stoffen kann irreversible Auswirkungen auf das Auge haben / schwere Augenschäden verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen:  
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.  
Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.  
Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:  
Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.  
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.  
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.  
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.  
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.  
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.  
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

#### Geeigneten Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

#### Lagerklasse

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).  
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

#### Lagertemperatur

6 - 40°C

#### Unverträgliche Materialien

Lacke und Beschichtungen

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

2-Butoxyethanol;Butylglykol  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 49  
Bemerkungen:

H = Das Stoff können leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.  
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.  
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).  
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 300

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

#### DNEL

Es liegen keine Daten vor.

#### PNEC

Es liegen keine Daten vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

#### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

#### Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

#### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygiene Grenzwerte.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben).  
Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen

Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.  
Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Begrenzung der Umweltexposition**

Keine besonderen Anforderungen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

**Atemschutz**

Keine besonderen Anforderungen.

**Körperschutz**

Keine besonderen Anforderungen.

**Handschutz**

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen	
Butyl Handschuh	0,7	> 30	EN374-2, EN374-3, EN388, EN421	
Nitrilkautschuk	0,4	> 120	EN374-2, EN374-3, EN388	

**Augenschutz**

Typ	Normen	
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen	EN166	

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form**

Flüssig

**Farbe**

Farblos

**Geruch / Geruchsschwelle (ppm)**

Charakteristisch

**pH**

Produkt enthält keine pH-aktiven Substanzen.

**Dichte (g/cm³)**

0,97

**Kinematische Viskosität**

Es liegen keine Daten vor

**Partikeleigenschaften**

Nicht zutreffend

**Zustandsänderungen**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)**

Es liegen keine Daten vor

**Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)**

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

**Siedepunkt (°C)**

Es liegen keine Daten vor

**Dampfdruck**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Dampfdichte**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Zersetzungstemperatur (°C)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Explosions und Feuer Daten

##### Flammpunkt (°C)

Es liegen keine Daten vor

##### Entzündbarkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Zündtemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Löslichkeit

##### Löslichkeit in Wasser

Emulsion

##### n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### VOC (g/L)

570

##### Weitere physikalische und chemische Parameter

Es liegen keine Daten vor.

##### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht zutreffend

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Lacke und Beschichtungen

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Produkt / Substanz	2-Butoxyethanol;Butylglykol
Prüfmethode:	OECD 401
Spezies:	Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	oral
Test:	LD50
Ergebnis:	1414 mg/kgbw

Produkt / Substanz	2-Butoxyethanol;Butylglykol
Prüfmethode:	OECD 401
Spezies:	Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	oral
Test:	NOAEC
Ergebnis:	500 mg/kgbw

Produkt / Substanz	2-Butoxyethanol;Butylglykol
Spezies:	Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD0

Ergebnis:	> 2000 mg/kgbw
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	2-Butoxyethanol;Butylglykol Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen/weiblichen Dermal NOAEC > 2000 mg/kgbw
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	2-Butoxyethanol;Butylglykol Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, weiblichen Inhalation LC0 > 3,1 mg/L
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	2-Butoxyethanol;Butylglykol Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen Inhalation LC0 > 3,4 mg/L
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Isotridecanol, ethoxylated Ratte oral LD50 > 2000 mg/kgbw
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Isotridecanol, ethoxylated Kaninchen Dermal LD50 > 2000 mg/kgbw
Produkt / Substanz Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Isotridecanol, ethoxylated Ratte NOAEL > 50 mg/kgbw
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics OECD 401 Ratte, Sprague-Dawley, männlichen/weiblichen oral LD50 > 5000 mg/kgbw
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics OECD 402 Kaninchen, New Zealand White, männlichen/weiblichen Dermal LD50 > 3160 mg/kgbw
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics OECD 403 Ratte, männlichen/weiblichen Inhalation LC50 > 5266 mg/m <sup>3</sup>
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Expositionswegen: Test: Ergebnis:	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts 67/548/EWG, Annex V, B.1 Ratte, Wistar, männlichen/weiblichen oral LD50 > 500 - < 2000 mg/kgbw
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts

Prüfmethode: 67/548/EWG, Annex V, B.1  
 Spezies: Ratte, Wistar, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: oral  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 500 mg/kgbw

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Prüfmethode: OECD 402  
 Spezies: Ratte, Wistar, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: > 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Spezies:  
 Expositionswegen:  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 401  
 Spezies: Ratte, Fischer 344, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: > 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Spezies: Kaninchen  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: > 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 403  
 Spezies: Ratte, Sprague-Dawley, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Test: LD lo  
 Ergebnis: > 0.766 mg/L

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 401  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: oral  
 Test:  
 Ergebnis: 1600 mg/kgbw

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 402  
 Spezies: Kaninchen  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test:  
 Ergebnis: 20000 mg/L

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 403  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 8817 mg/m<sup>3</sup>

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion)  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White  
 Prüfdauer: 4 hours  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Leicht reizend)

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol

Prüfmethode: EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion)  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White  
 Prüfdauer: 4 hours  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Leicht reizend)

Produkt / Substanz Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Prüfmethode: OECD 404  
 Spezies: Ratte  
 Prüfdauer: 4 hours  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Prüfmethode: OECD 404  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode: EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion)  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White  
 Prüfdauer: 4 hours  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White, weiblichen  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Mäßig reizend)

Produkt / Substanz Isotridecanol, ethoxylated  
 Spezies:  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode: EU Method B.5 (Acute Toxicity: Eye Irritation / Corrosion)  
 Spezies: Kaninchen, New Zealand White  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Leicht reizend)

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Mäßig reizend)

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Triethylphosphat

Prüfmethode: OECD 405  
 Spezies: Kaninchen  
 Prüfdauer:  
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Mäßig reizend)

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 406  
 Spezies: Meerschweinchen, Dunkin-Hartley, männlichen/weiblichen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Prüfmethode: OECD 406  
 Spezies: Meerschweinchen, männlichen/weiblichen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 406  
 Spezies: Meerschweinchen, männlichen/weiblichen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 429  
 Spezies: Maus  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

#### Keimzell-Mutagenität

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies:  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies:  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies:  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

#### Karzinogenität

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies: Maus, männlichen  
 Expositionswegen:  
 Zielorgan:  
 Prüfdauer:  
 Test:  
 Ergebnis: 300 mg/kgbw  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

#### Reproduktionstoxizität

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Prüfdauer: 7 Wochen  
 Test: LOAEL  
 Ergebnis: 125 mg/kg/Tag  
 Ergebnis:

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Prüfdauer: 7 Wochen  
 Test: NOAEL  
 Ergebnis: 625 mg/kg/Tag

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Triethylphosphat  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Prüfdauer: 92 Tage  
 Test: NOEL  
 Ergebnis: 335 mg/kg/Tag  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Produkt / Substanz: Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Prüfmethode: OECD 408  
 Spezies: Ratte, Sprague-Dawley, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: oral  
 Zielorgan:  
 Prüfdauer:  
 Test: NOAEL  
 Ergebnis: > 5000 mg/kg/Tag  
 Ergebnis:

Produkt / Substanz: Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Prüfmethode: OECD 413  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Zielorgan:  
 Prüfdauer:  
 Test: NOAEC  
 Ergebnis: > 10 400 mg/L  
 Ergebnis:

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 407  
 Spezies: Ratte, Fischer 344, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: oral  
 Zielorgan:  
 Prüfdauer: 14 Tage  
 Test: NOAEL  
 Ergebnis: ca. 500 mg/kg/Tag  
 Ergebnis:

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Das Produkt enthält Substanzen, welche schwere Augenschäden verursachen. Der Kontakt mit diesen Stoffen kann irreversible Auswirkungen auf das Auge haben / schwere Augenschäden verursachen.

**Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

**Sonstige Angaben**

2-Butoxyethanol;Butylglykol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

Benzyl acetate: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Produkt / Substanz: 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer:  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 1474 mg/L

Produkt / Substanz: 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 204  
 Spezies: Fisch, Danio rerio  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser

Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOAEC  
 Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 690 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: EC10  
 Ergebnis: 134 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Spezies: Bakterien, Pseudomonas putida  
 Prüfdauer: 16 Stunden  
 Test: EC0  
 Ergebnis: 700 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 1550 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 1840 mg/L

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 286 mg/L

Produkt / Substanz Isotridecanol, ethoxylated  
 Prüfmethode: OECD 203  
 Spezies: Fisch, Cyprinus carpio  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: > 1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz Isotridecanol, ethoxylated  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: > 1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz Isotridecanol, ethoxylated  
 Prüfmethode: OECD 201

Spezies:	Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i>
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	> 1 - 10 mg/L
Produkt / Substanz	Isotridecanol, ethoxylated
Spezies:	Wasserflöhe, <i>Daphnia magna</i>
Prüfdauer:	21 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.37 mg/L
Produkt / Substanz	Isotridecanol, ethoxylated
Spezies:	Algen
Prüfdauer:	
Test:	EC10
Ergebnis:	0.6 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 203
Spezies:	Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i>
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	3.6 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Spezies:	Fisch, <i>Pimephales promelas</i>
Prüfdauer:	6 Wochen
Test:	NOEC
Ergebnis:	>= 1.357 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	QSAR
Spezies:	Wasserflöhe
Prüfdauer:	
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.508 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	Regulation (EG) Nr. 761/2009 Anhang C, C.3
Spezies:	Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i>
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	> 20 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	Regulation (EG) Nr. 761/2009 Anhang C, C.3
Spezies:	Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i>
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC10
Ergebnis:	5.4 mg/L
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 221
Spezies:	<i>Lemna minor</i>
Prüfdauer:	7 Tage
Test:	EC10
Ergebnis:	59.27 ppm
Produkt / Substanz	Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 209
Spezies:	Bakterien
Prüfdauer:	3 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	135 mg/L
Produkt / Substanz	Benzyl acetate
Spezies:	Fisch, <i>Oryzias latipes</i>

Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 4 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 17 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: ErC50  
 Ergebnis: 110 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EbC50  
 Ergebnis: 92 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 209  
 Spezies: Bakterien  
 Prüfdauer: 3 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 855 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Spezies: Fisch, Oryzias latipes  
 Prüfdauer: 28 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0.92 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 52 mg/L

Produkt / Substanz: Benzyl acetate  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: LOEC  
 Ergebnis: 113 mg/L

Produkt / Substanz: Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 203  
 Spezies: Fisch, Pimephales promelas  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz: Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 900 mg/L

Produkt / Substanz: Triethylphosphat

Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, *Scenedesmus subspicatus*  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 901 mg/L

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Spezies: Bakterien, *Pseudomonas putida*  
 Prüfdauer: 30 min.  
 Test: EC10  
 Ergebnis: 2985 mg/L

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Wasserflöhe, *Daphnia magna*  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 31,6 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Biologischer Abbau: Ja  
 Prüfmethode: OECD 301 B  
 Ergebnis: 90,4% 28d

Produkt / Substanz Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics  
 Biologischer Abbau: Ja  
 Prüfmethode:  
 Ergebnis:

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Biologischer Abbau: Nein  
 Prüfmethode: OECD 302 B - Inherent Biodegradability: Zahn-Wellens/ EMPA Test  
 Ergebnis: 98 % 21 d

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz 2-Butoxyethanol;Butylglykol  
 Prüfmethode: QSAR  
 Bioakkumulationspotenzial:Nein  
 LogPow: 0.81  
 BCF: 3,16  
 Weitere Angaben:

Produkt / Substanz Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts  
 Prüfmethode:  
 Bioakkumulationspotenzial:Es liegen keine Daten vor.  
 LogPow: < 3  
 BCF: Es liegen keine Daten vor.  
 Weitere Angaben:

Produkt / Substanz Benzyl acetate  
 Prüfmethode:  
 Bioakkumulationspotenzial:Es liegen keine Daten vor.  
 LogPow: 1,96  
 BCF: Es liegen keine Daten vor.  
 Weitere Angaben:

Produkt / Substanz Triethylphosphat  
 Prüfmethode:  
 Bioakkumulationspotenzial:Es liegen keine Daten vor.  
 LogPow: 1.11  
 BCF: 1.3  
 Weitere Angaben:

### 12.4. Mobilität im Boden

Benzyl acetate  
 LogKoc = 2,4, Mittelmäßiges Mobilitätpotenzial.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

**12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

HP 4 - reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

HP 6 - Akute Toxizität

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

**Abfallschlüsselnummer (EWC)**

08 01 21\* Farb- oder Lackentfernerabfälle

**Ungereinigte Verpackungen**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>14.1 UN</b>	<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	<b>14.4 PG*</b>	<b>14.5 Env**</b>	<b>Weitere Angaben:</b>
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

\* Verpackungsgruppe

\*\* Umweltgefahren

**Anderes**

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Daten vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nutzungsbeschränkungen**

Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

**Bedarf für spezielle Schulung**

Keine besonderen Anforderungen.

**Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe**

Nicht zutreffend.

**Anderes**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

**Verwendete Quellen**

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG).

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228).

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

- H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315, Verursacht Hautreizungen.
- H318, Verursacht schwere Augenschäden.
- H319, Verursacht schwere Augenreizung.
- H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme

- ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
- ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
- ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
- akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
- ATE = Schätzwert akute Toxizität
- BCF = Biokonzentrationsfaktor
- CAS = Chemical Abstracts Service
- CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
- CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR = Stoffsicherheitsbericht
- DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EINECS = Altstoffverzeichnis
- ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- EAK = Europäischer Abfallkatalog
- GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
- IBC = Intermediate Bulk Container
- IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
- LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
- MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
- nwg = Nicht wassergefährdend
- OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT = Persistente, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- RRN = REACH Registriernummer
- S = Sonderabfälle
- SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
- SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
- STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
- STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
- UN = Vereinigte Nationen
- UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
- VOC = Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- WGK = Wassergefährdungsklasse
- Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

#### Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei

Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de